

## Übersicht.

Druck bei Laband	Hs. Dresden M 20	Hs. Görlitz Varia 4	Hs. Zwickau C 23a	Hs. Dresden H 178
Einleitung [E] <sup>1)</sup>	E	E		E
1	565	417	107	1
2	566	417 <sub>a</sub>	108	2
3	569	418	109	3
4	568	419	110	4
5	567	420	111	5
6	570	421	112	6
7	571		113	7
8	572	422		8
9	573	423	114	9
10	574	424	115	
11	575	425	116	10
12	576	426	117	11
13	577	430	118	12
14	578	427	119	
15	579	428	120	13
16	580	429	121	14
Schluß [S] <sup>1)</sup>		S		S

## 581

Bl. 255 A Wie ein man einung und sune gezeugen soll.

Wir schöpfen zu Magdeburg seint gefragt umb recht nach disen worten: Es seint komen Simon Wolffhart vor gehegte pank und hat mich beclagt, ich solle zins haben weggeben zu unrecht. Da antwort ich nein zu und sprech: Herren der richter, last mir ein recht urteil werden, seint die hern von Eylenpurg ine und mich des geinet und gutlichen entsaczt haben, ap mich etc. Ditzman<sup>2)</sup> ließ ime wider ein urteil werden, seintmals das ich mich auf ein sune zeuhe, ap ich sie pillich beweist. Da fant man, ich solde die sune beweisen selbsiebend. Darauf Ditzman ime aber ein urteil ließ werden, ap ich sollte beweisen mit den, die die sune beteidingt haben selbsiebend. Nun pitt ich ein recht zu sprechen, seintmal

1) Gedruckt bei Friese-Liesegang, S. 348 Note 1; in Hs. Leipzig 945, Bl. 65—67, weist der bei Friese-Liesegang nicht abgedruckte Text des Magdeburger Weistums für Halle die gleiche Anordnung auf wie der von Laband veröffentlichte.

2) In der Vorlage von anderer Hand geändert in: Diser man.